

Karrierestart für 119 Lehrlinge bei Siemens

- **Trotz Krise unverändert starker Fokus auf die Ausbildung von Fachkräften**
- **Moderne Ausbildungsformen in ganz Österreich**
- **Siemens bildet seit 99 Jahren Lehrlinge aus**

Ab September bietet Siemens in Österreich dieses Jahr 119 jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Karriere zu starten und sich eine fundierte Ausbildung zu sichern. Ein Großteil der Auszubildenden hat sich für einen technischen Lehrberuf in den Bereichen Elektrotechnik beziehungsweise Mechatronik entschieden. Siemens bildet in Wien, der Steiermark, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg Fachkräfte aus. Die meisten Lehrlinge starten ihre Ausbildung im Siemens Mobility Werk in Wien. Bei Siemens Mobility haben erstmalig fünf Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen im Rahmen des Diversity-Programms ihren Einstieg in das Berufsleben. Anlässlich ihres ersten Arbeitstages fanden für alle neuen Siemens-Lehrlinge am 1. September Begrüßungsveranstaltungen – unter Berücksichtigung der Corona-Regelungen – an den Ausbildungsstandorten statt.

Gerhard Zummer, Leitung Siemens Professional Education: „Uns war es dieses Jahr besonders wichtig, trotz Krise unverändert auf die Fachkräfte von morgen zu setzen. Wir nehmen dieses Jahr sogar mehr Lehrlinge als in den letzten Jahren auf. Und auch wenn sich den letzten Monaten so einiges verändert hat, ist eines in der Ausbildung gleich geblieben: Unser Antrieb, innovative Technologien zu entwickeln, die das Leben der Menschen verbessern, Dinge zum Laufen zu bringen, die andere für unmöglich halten, und zu verwirklichen, worauf es ankommt.“

Siemens bietet verschiedene Ausbildungsmodelle an: von einer klassischen Lehre über die speziell für Maturanten konzipierte Duale Akademie in Linz bis zu dem österreichweit einzigartigen Dualem ausbildungsbegleitenden Studium, bei dem gleichzeitig Studienabschluss und Berufsabschluss erworben werden. Mit neuen Inhalten, innovativen Ausbildungskonzepten und unterschiedlichen Ausbildungsmodellen können die künftigen Fachkräfte den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere legen. Besonders Augenmerk legt Siemens auf die Förderung von Frauen in der Technik. Durch Initiativen wie beispielsweise dem Töchterttag/Girls' Day soll das Interesse junger Frauen für technische Berufe geweckt werden.

Erfahrung in der Lehrlingsausbildung hat das Unternehmen seit 99 Jahren: Siemens Österreich bildet seit 1921 technisch-gewerbliche und seit 1953 kaufmännische Lehrlinge aus. In dieser Zeit schlossen mehr als 6.500 technisch-gewerbliche Lehrlinge und rund 1.600 kaufmännische Lehrlinge ihre Ausbildung ab.

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 11.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2019 bei rund 3,5 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.400 Lieferanten – etwa 6.500 davon aus Österreich – rund 1,2 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: www.siemens.at